

Medieninformation

37/2025

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana Roth

Durchwahl
Telefon +49 3578 33-1910

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 25. März 2025

Weniger Verkehrstote bei Straßenverkehrsunfällen in Sachsen im Jahr 2024

Die Polizei in Sachsen nahm 97.503 Straßenverkehrsunfälle im Jahr 2024 auf, knapp 2 Prozent weniger als 2023. Bei 84.160 Unfällen blieb es bei Sachschäden (-2,6 Prozent gegenüber 2023).

Insgesamt verloren 144 Personen bei Straßenverkehrsunfällen ihr Leben, davon 100 Männer und 44 Frauen. 2024 wurden damit 43 Menschen weniger getötet als 2023 (-23 Prozent). Von den Getöteten waren 64 Personen bzw. gut 44 Prozent älter als 65 Jahre. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ging die Zahl der Schwerverletzten mit 3.309 Personen leicht zurück (-99 Personen bzw. knapp 3 Prozent). Die Zahl der Leichtverletzten ist mit 13.412 Personen gestiegen (+623 Personen bzw. rund 5 Prozent).

2024 verunglückten bei Unfällen mit Kraftfahrzeugen 91 Menschen tödlich, 35 Personen weniger als im Vorjahr. Die Anzahl der getöteten PKW-Insassen betrug dabei 56 Personen. Hier waren gegenüber zum Vorjahr 28 Getötete weniger zu verzeichnen.

Aufgrund von Fahrradunfällen gab es 28 Getötete zu beklagen, 4 Menschen weniger als 2023. Bei den Fahrradnutzern wurde mit 848 Schwerverletzten ein Rückgang von knapp 9 Prozent gegenüber dem Vorjahr verzeichnet (-83 Schwerverletzte). Die Anzahl der Leichtverletzten stieg bei den Fahrradnutzern jedoch um gut 5 Prozent auf 3.698 Personen (+182).

Insgesamt wurden 24 getötete Fußgänger gemeldet. Darunter war ein Kind unter 15 Jahren und 14 Personen in der Gruppe 65 Jahre und älter. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl der getöteten Fußgängerinnen und Fußgänger um 4 Personen (-14,3 Prozent). 2024 ereigneten sich die meisten Unfälle durch Nichtbeachtung der Vorfahrtsregeln, gefolgt von Abbiegefehlern und erst dann durch den Tatbestand „Nicht angepasste Geschwindigkeit“. Die häufigste Ursache für folgenschwere Unfälle war jedoch wie im Vorjahr die nicht angepasste Geschwindigkeit. So verunglückten aus diesem Grund 47 Personen tödlich (18 Getötete weniger als 2023) und 780 Personen wurden schwer verletzt (119 Schwerverletzte weniger als 2023). Das Fehlverhalten von Fußgängern beim Überschreiten der Fahrbahn führte zu 15 Getöteten (-7 gegenüber 2023) und 214 Schwerverletzten (-3).

Auskunft erteilt: Frau Marusch, Tel.: 03578 33-3134

Daten sind für Sachsen sowie Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/strassenverkehrsunfaelle.html> und

https://www.statistik.sachsen.de/download/aktuelle-zahlen/statistik-sachsen/h1_strassenverkehrsunfaelle-monat.xlsx

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Instagram: statistik.sachsen

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-
Mail unter

www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/datenschutz.html